

BASSERSDORF/NÜRENSDORF: GV des Naturschutz-Vereins

# Neuer Präsident – neues Outfit

**Der Naturschutz Bassersdorf-Nürnberg (NBN) hat nicht nur einen neuen Präsidenten, sondern auch ein neues Erscheinungsbild. Der Verein wird zudem mit Hilfe von Ornithologen bis ins Jahr 2000 ein Inventar der Nürnendorfer Vogelpopulation erstellen, wie er an der Generalversammlung bekanntgab.**

Der Nürnendorfer Geophysiker Edi Kissling löst den ebenfalls aus Nürnberg stammenden Max Reutlinger als Vereinspräsident ab. Reutlinger bleibt dem Verein jedoch als Vorstandsmitglied erhalten. Der Wechsel erfolgte, weil das Präsidium im Turnus geführt wird. An der Jahres-Generalversammlung (GV) vom vergangenen Dienstag hat der scheidende Präsident zudem den Rücktritt der Aktuarin Yvonne Abplanalp (Nürnberg) bekanntgegeben. Die Nachfolge tritt die Bassersdorferin Vroni Kälin-Natter an, die dem Vorstand bereits als Vorstandsmitglied angehört.

Neu ist auch das Erscheinungsbild des NBN. Das jahrzehntealte Logo, dessen Geburtsdatum der Verein nicht mehr eruieren kann, schien dem Vorstand veraltet. Zwei Eulen und der abgekürzte Vereinsname «NBN» zieren das neue Vereinszeichen. Auch T-Shirts aus umweltgerecht gewonnener

Max Reutlinger, Nürnberg, übergibt das Präsidium des Naturschutz Bassersdorf Nürnberg dem Geophysiker Edi Kissling, ebenfalls Nürnberg. (zvg)



Baumwolle und Abziehbildchen hat der Vorstand an der GV im Restaurant «Linde» in Nürnberg der Öffentlichkeit erstmals vorgestellt. Die ersten Reaktionen zum neuen Outfit des Vereins waren sehr positiv, die T-Shirts fanden reissenden Absatz. Auch die Statuten hat der Verein aktualisiert. Deren Revision wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen.

## Keine Betreuung der Jugendlichen

Bauchschmerzen bereitet dem Verein gemäss Reutlinger indes die Betreuung des Nachwuchses: Nachdem die beiden bisherigen Betreuerinnen der Jugendgruppe aus der Region weggezogen sind, konnte der Vorstand die Nachfolge bisher nicht regeln. Reutlinger rief deshalb die Vereinsmitglie-

der dazu auf, sich auch in ihrem Bekanntenkreis auf die Suche nach einer möglichen Leiterin oder einem Leiter zu machen. Die Betreuung der Jugendlichen sei wichtig, betonte er. Gesucht würden insbesondere Personen aus dem Schulbereich.

Im weiteren kündigte Reutlinger ein drei Jahre dauerndes Projekt an: Unter der Leitung des NBN-Obmanns Robert Sand werden Ornithologen ein Inventar des Nürnendorfer Vogelbestandes erstellen. Nürnberg verfüge über keine genauen Kenntnisse seines Vogelbestandes, sagte Sand. Aus diesem Grund solle ein bis 1999 zu erstellendes Inventar ins nächste Jahrtausend hinüberführen. Auch die Gemeinde werde sich an den Kosten beteiligen. (ZU)

24 30.1.97